

[1665 n. Februar 27.]

A

INVENTAR¹ [DER HINTERLASSENSCHAFT VON BEAT II. ZURLAUBEN, GEST.
1663]

"bis uff den 27 feb 1665 ist dess H. vatter seligen Rodeln An Capital[:]"	Gl.
"gült brieff Einheimische"	10650
"An usländischen gultbrieffen"	500
"An schuldt brieffen Capital"	6500
"disser 6500 tragen Zins 410 gl"	
<hr/>	
"Su[mm]a totale Capital"	17650
"Jtem hatt sy [Euphemia Honegger? , die Witwe Beats II. Zurlauben] an Bodenzinsen ungför"	16 Mütt
"Jtem die [Wälis-]Mulj [in Bremgarten, welche sich im Besitze von Beat Jakob I. Zurlauben befand] ertragt uber die umbkosten"	20 Mütt
"salz [womit Beat II. Zurlauben Handel trieb] hatt sy Znuzen, die geütter Ze Zug so auch Zimliche ertragen- heit"	
"Jtem wyn Räben Jn Zug undt hermettschwyl"	
	Gl.
"An gülden"	10630
"An schultbrieffen Capital"	6322
"tragendt Zinss 410 [Gl.]"	
"Weiter frönde gültbrieff"	500
"H. Vatters selgen verlassenschaft An gulten."	

1) s. auch Zurlaubiana AH 131/51, 52 und 165 allesamt Inventare von 1666

Von Beat Jakob I. Zurlauben, einem der Miterben
AH 131, 372^v (aufgeklebt)

1669 Juni 19.

A

INVENTAR¹ DES SCHMUCKS, WELCHEN [MARIA] ELISABETH [ZURLAUBEN
VON IHRER MUTTER MARIA BARBARA REDING] ERERBTE

"Der lisabeth hat man den 19. Junij 1669 gegeben[:]
Ein par arbandt fleschen Ketelin Guldj
Ein gross Agathin betlin mit vergulden Underzeichen undt Einem sil-
bernen agnus Dei
Ein granatin Ring
Ein gammenhü
Ein diemandt Ring Herzweiss aussgeschniten."

1) s. auch Zurlaubiana AH 131/114

Von **Beat Kaspar** Zurlauben, einem der Miterben
AH 131, 372^v (aufgeklebt)

175

[1630?]¹

A

ABRECHNUNG [AUS DER KANZLEI DER FREIEN ÄMTER?]

"Zalt uss Sprüngers [=Sprunger, aus den Freien Ämtern] 30 gl.[:]"²
 "Jttem mitt her lanttfoggt [der Freien Ämter, Peter
Trinkler] abgrachnett namlych 25 gl³
 noch wein zgän und brott kostt 25 bz
 [Dem Land]läufer [der Freien Ämter?] und maller [=Mah-
ler?, aus den Freien Ämtern?] witters 16 bz"
 "S.a 27 gl. Zuo vilmergen Jaglj **Meyers**."⁴

- 1) Der untenenannte Landschreiber Zurlauben war von 1617 bis 1630 im Amt.
 2) Diese Zeile schrieb Landschreiber **Beat II.** Zurlauben.
 3) Dieser und die zwei nachfolgenden Einträge stammen von unbekannter Hand.
 4) s. Anm. 2

AH 131, 372^v (aufgeklebt)

176

[1704?] Februar 7.

A

SCHREIBEN VON GEORG KARL KNOPFLI, [CAPITAINE-COMMANDANT? DER
 KOMPAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IM REGIMENT
 PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN], AN [MARIA MARGARETHA CYSAT,
 ALS GATTIN VON GEORG KARL KNOPFLI, VERHEIRATETE] KNOPFLI,
 ZUG

"hertz liebster schatz ... Eüwer schreiben vom 28ten Januarium hab
 ich empfangen heütt Morgens
 sobaldt das [geworbene] Volkh Wirdt an Kommen sein Will ich ein Meh-
 rers schreibe[n]
 bleibe Jndessen Mein hertz allerseidts Mein gruoss behüöth Euch Gott
 Mein hertz büsy büsy büsy ...".

Original - AH 131, 373^r (aufgeklebt)